

## Newsletter 1 – 26.06.2020

**Willkommen zurück,**

zum neuen Newsletter des FSR Psychologie!

Der Start unseres neuen Newsletters war letzte Woche ein voller Erfolg! Vielen Dank für das positive Feedback und das rege Interesse am neuen Bachelor- und Masterstudiengang. In Vorbereitung auf die Informationsveranstaltung zur Reform des PsychThGs (Als Leser des letzten Newsletters ist dir dieser Begriff natürlich bekannt) werden wir dir dieses Mal von der alten Ausbildung und der neuen Weiterbildung zum/zur Psychotherapeut\*in erzählen.

Die Informationsveranstaltung findet in Kooperation mit **Dr. Witthöft** aus der klinischen Abteilung **diese Woche Mittwoch, dem 01.07.2020 um 16 Uhr auf MS Teams** statt. (Link: <https://teams.microsoft.com/l/team/19%3a727a698c47fe40d1851507f94e84d149%40thread.tacv2/conversations?groupId=ddd9ad64-7b4e-4101-bf26-4c4c824b7ffb&tenantId=51aa2b30-c9fa-40db-b91a-3a53a8a08d85> oder Code: **uwepjz**). Wir würden uns sehr freuen, wenn wir dich dabei begrüßen können.

**Viel Spaß wünscht dir,**

**Dein FSR Psychologie, i.A. Alex und Dana**

### 1. Prekäre Situation der PiAs

- Wie ist die derzeitige Ausbildung aufgebaut?
- Wie viel kostet die Ausbildung und wie lässt sie sich finanzieren?
- Wie lange wird die Ausbildung von Instituten noch angeboten?

### 2. Die neue Weiterbildung

- Was ist über die Weiterbildung bereits bekannt?
- Wie werden PiWs und PiAs in ihrer praktischen Tätigkeit vergütet?

### 3. Deine Fachschaft

- Veranstaltungen/Corona-Update
- Wintersemester 2020/21
- Sitzungstermin

## Prekäre Situation der PiAs

Wie ist die derzeitige Ausbildung aufgebaut?

Die aktuelle Ausbildung besteht aus verschiedenen Teilen, die du in der Tabelle unten aufgelistet siehst. Um die Ausbildung zu absolvieren, musst du dich an einem Institut bewerben, das zum\*zur psychologischen Psychotherapeut\*in ausbildet. Hier gibt es im Umkreis viele verschiedene Optionen. Es gibt private Institute oder an Universitäten angegliederte Institute, so z.B. der Weiterbildungsstudiengang psychologische Psychotherapie an der JGU. Du entscheidest dich generell, ob du die Ausbildung zum\*zur Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeuten\*in oder psychologischen Psychotherapeuten\*in (Erwachsene) machen möchtest. Zusätzlich entscheidest du dich für eine Therapieschule (Verhaltenstherapie, tiefenpsychologische Therapie, systemische Therapie).

An deinem Institut findet die Theorie statt, für die praktische Tätigkeit musst du dich zusätzlich an Kliniken bewerben und diese dort absolvieren.

Praktische Tätigkeit I + II (1200 + 600 Std.)	In einer Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik
Theoretische Ausbildung (600 Stunden) 200 Stunden alle Richtverfahren der Psychotherapie 400 Stunden zum gewählten Verfahren	Private Ausbildungsinstitute bzw. Universitätsinstitute
Freie Spitze (900 Stunden)	Individuell geregelt, häufig weitere Vertiefung, z.B. in Neuropsychologie
Selbsterfahrung (mind. 120 Stunden)	Sowohl Gruppen- als auch Einzelselbsterfahrung
Praktische Ausbildung (600 Stunden)	In der ambulanten Psychotherapie, Behandlung von Patienten unter regelmäßiger Supervision

Wie viel kostet die Ausbildung und wie lässt sie sich finanzieren?

Die aktuelle Ausbildung ist leider kostenintensiv. Die Kosten können je nach Institut, Therapieschule und weiteren Faktoren stark schwanken und bewegen sich im Bereich **zwischen 12.000€ und 50.000€** (im Mittel ca. 25.000€). Pass bei der Wahl deines Instituts gut auf versteckte Kosten auf, denn die Semestergebühren des Instituts sind nicht die einzigen Kosten, die auf dich zukommen. Supervision und Selbsterfahrung müssen zum Beispiel meist noch zusätzlich selbst gezahlt werden.

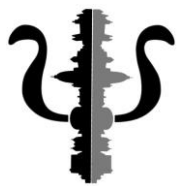


Es gibt verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten, wenn es dir im Laufe deines Studiums nicht möglich ist, genug Startkapital zurückzulegen. Wir weisen hier klar darauf hin, dass das Gehalt, das man während der Ausbildung erhält, leider nicht hoch genug ist, um die Ausbildung vollständig zu zahlen (im letzten Abschnitt zur Weiterbildung geben wir dir dazu genauere Informationen).

Wer nicht genug Startkapital hat, kann z.B. **BAföG beantragen**, da die Therapieausbildung eine BAföG geförderte Ausbildung ist. Dies hängt natürlich, wie im Studium, von einigen Faktoren ab. Eine weitere Option ist, einen Kredit aufzunehmen. Hier gibt es z.B. den **Bildungskredit**, der durch die Bundesregierung angeboten wird und zinsgünstig ist. Wenn alle Stricke reißen, kann man die Ausbildung auch in Teilzeit absolvieren und einen Nebenjob aufnehmen. Über Finanzierungsmöglichkeiten informiert dich auch dein Ausbildungsinstitut sehr gerne.

Wie lange wird die Ausbildung von Instituten noch angeboten?

Das alte Ausbildungssystem läuft mit Inkrafttreten des neuen PsychThG aus. Die **Übergangsfrist beträgt 12 Jahre**, mit Härtefallregelungen kann man diese auf 15 Jahre verlängern. Wer sein Psychologiestudium also vor dem 01.09.2020 aufgenommen hat, kann seine Ausbildung bis 31.08.2032 (oder 2035) absolvieren. Leider ist unklar, bis wann man die Ausbildung



aufnehmen kann. Dies wird sich auch an einzelnen Instituten unterscheiden.



**ACHTUNG:** Wer im alten System studiert hat, hat danach **keine Möglichkeit** mehr die Ausbildung noch aufzunehmen. Behalte das also im Kopf, wenn du dich gegen die Ausbildung entscheidest.

## Die neue Weiterbildung

Was ist über die neue Weiterbildung bereits bekannt?

Wie du im letzten Newsletter schon lesen konntest, werden Inhalte aus der alten Ausbildung im neuen System ins Studium vorgezogen, daher ist die Weiterbildung **praktischer orientiert** und enthält weniger Theorie als die Ausbildung. Die endgültigen Inhalte der Weiterbildung sind noch nicht klar, da **noch keine endgültige Weiterbildungsordnung** verabschiedet ist (dies ist für Anfang/Mitte 2021 vorgesehen). Aus der Musterweiterbildungsordnung geht jedoch folgender Aufbau im Vergleich zur alten Ausbildung hervor:

	Altes System (Ausbildung)	Neues System (Weiterbildung)
Dauer in Vollzeit	3 Jahre	5 Jahre
Tätigkeit in der Ambulanz	600 h in 1,5 Jahren (400h/Jahr)	1600 h in 2 Jahren (800/Jahr)
Tätigkeit außerhalb der Ambulanz	1,5 Jahre	3 Jahre
Supervision	150 h	200 h
Theorie	600 Stunden (§ 3 PsychTh-APrV) 200 Stunden pro Jahr Weiterbildung 300 Stunden / Ambulanzzeit	400 Stunden 80 Stunden pro Jahr Weiterbildung 160 Stunden / Ambulanzzeit

Daher lassen sich auch noch keine genaueren Aussagen darüber treffen, wann genau die Weiterbildung starten soll und wie viel sie letztendlich kosten wird.

Wie werden PiWs und PiAs in ihrer praktischen Tätigkeit vergütet?

Leider gibt es **keine tarifliche Regelung** für PiAs. Das ist einer der Hauptgründe für die prekäre Situation der PiAs, die eine Reform des PsychThG unerlässlich gemacht hat. Einige Kliniken zahlen ihren PiAs überhaupt kein Gehalt, 2€ die Stunde oder 800€ im Monat, obwohl auch diese einen Vollzeit Job leisten. Im Rahmen der ambulanten Stunden (in der Tabelle zur Ausbildung „Praktische Ausbildung“) erhält man jedoch oft eine gute Möglichkeit seine Ausbildung zu refinanzieren. Je nach Institut schwankt auch hier der prozentuale Anteil, den man pro Therapiesitzung erhält.



Im Rahmen der Reform des PsychThGs wurde aber auch eine Verbesserung der Situation für aktuelle PiAs erreicht. Diesen stehen nun gesetzlich **1000€ im Monat** zu, die aus der Bundespflegesatzverordnung gezahlt werden. Da es dein gesetzliches Recht ist und die Kliniken dieses Gehalt nicht einmal selbst bezahlen müssen, solltest du definitiv bei deiner Bewerbung darauf bestehen. Zusätzlich werden den PiAs währenden ambulanten Stunden **mindestens 40% der Kassenleistung** gezahlt.

PiWs werden im Rahmen ihrer Weiterbildung **nach EG13 angestellt** und erhalten dementsprechend ein tariflich geregeltes Gehalt. Während der ambulanten Stunden werden auch ihnen **mindestens 40% der Kassenleistung** ausgeschüttet.

**Aber: Auch die Weiterbildung wird Kosten mit sich bringen. Wie hoch diese sein werden ist aktuell noch unklar.**



Deine Fachschaft

Veranstaltungen / Corona Update

Wie bereits im letzten Newsletter erwähnt, wartet unser Arbeitskreis für die **Absolventenfeier der Bachelor- und Masterstudierenden** immer noch



auf eine Rückmeldung der Universität wegen der Belegung der Alten Mensa, aber plant bereits mögliche Alternativen, über die wir dich informieren, sobald etwas festgelegt wurde.

Mit Blick auf das kommende Semester haben wir begonnen uns im Allgemeinen Gedanken über **mögliche Alternativen** zur traditionellen Weihnachtsfeier, Waffelverkauf, Ersti-Woche oder auch Informationsveranstaltungen zu machen. Wenn **du** eine **Idee** hast, melde dich sehr gerne bei uns! Wir freuen uns über jeden Beitrag.

## Wintersemester 2020/21

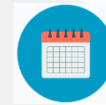
Im letzten Newsletter haben wir dich über die schrittweise Öffnung der Bibliotheken informiert, sowie welche Möglichkeiten des Arbeitens aus dem Home-Office sich dir anbieten. Weiterhin hat der Präsident erste Informationen über das Wintersemester 2020/21 geteilt.



Die **Vorlesungszeit** für das WiSe20/21 wird **verkürzt** mit einem Beginn am 02.11.20. Darüber hinaus wird es wahrscheinlich einen Mix aus digitaler und Präsenzlehre geben. Nähere Infos, auch zu einem eingeschränkten Regelbetrieb, sollen in den nächsten Wochen folgen.

Beachte dazu auch die **geänderten Bewerbungsfristen** (<https://www.studium.uni-mainz.de/bewerbungsfristen/>) und vergiss nicht deine **Rückmeldung für das WiSe20/21** bis zum 15.07 (<https://www.studium.uni-mainz.de/rueckmeldung/>).

Da die Prüfungen kurz bevorstehen, legen wir dir nochmal die **allgemeinen FAQs** der Universität zum Umgang mit der Corona-Pandemie nahe mit näheren Infos zum **Hygienekonzept während Präsenzprüfungen** und **Prüfungen über Videokonferenz** ([https://sl.uni-mainz.de/information-zum-umgang-der-igu-mit-dem-coronavirus/#Prfungen\\_im\\_Sommersemester\\_2020](https://sl.uni-mainz.de/information-zum-umgang-der-igu-mit-dem-coronavirus/#Prfungen_im_Sommersemester_2020)).



## Sitzungstermin

Wir treffen uns derzeit **alle zwei Wochen mittwochs, um 17 Uhr in MS Teams**. Der nächste Sitzungstermin ist der 08.07. Wenn du Lust hast mal in unserer Sitzung vorbeizuschauen, melde dich gerne unter [fs-psycho@uni-mainz.de](mailto:fs-psycho@uni-mainz.de) oder direkt bei Alex ([amancini@students.uni-mainz.de](mailto:amancini@students.uni-mainz.de)).